



19. November 2021

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail stephanie.till@waldkraiburg.de

Baumpflanzaktion „Wir pflanzen einen Baum“: Ein voller Erfolg für Waldkraiburg

Mitte November fand der landkreisweite Baumpflanztag statt. Ziel war es Bäume, Hecken oder besonders wertvolle Streuobstbäume an geeigneten Orten zu pflanzen. Gemeinsam sollen so möglichst viele „kahle“ Plätze mit Leben gefüllt werden.

Auch die Stadtgärtnerei, der Kreisjugendring, die Grundschule an der Graslitzer Straße und die Firma Netzsch beteiligen sich an der Aktion, die die Stadt aufgrund der Witterung bis ins nächste Frühjahr verlängert. Die Stadtgärtnerei pflanzt im Stadtgebiet 20 Winterlinden, der Kreisjugendring zwei Obstbäume und die Schüler der Grundschule an der Graslitzer Straße bekommen Sträucher und einen Naschgarten. Auf dem Firmengelände der Firma Netzsch werden neun Großbäume (Spitzahorn und Lederhülsenbaum) und eine ca. 25 Meter lange und zwei Meter breite artenreiche Hecke, bestehend aus zehn verschiedenen Gehölzen, eingepflanzt. Zudem kommen vier Obstbäume und eine Obstbaumhecke sowie 250 Meter artenreiche Feldhecke auf zwei privaten Grundstücken in Asbach und Holzhausen.

Auch Bürgerinnen und Bürger können sich mit dem Pflanzen von Bäumen und Hecken auf ihren privaten Grundstücken an der Aktion beteiligen. Die Stadt Waldkraiburg unterstützt dies mit 100 Zuschüssen über je 50 Euro. Bürger können mit ihrer Rechnung* für heimische Sträucher und Bäume ins Rathaus kommen. Die Stadt erstattet die Ausgaben bis zu einem Maximalbetrag von 50 Euro.

Aktion verlängert!

Um auch die Frühjahrssaison mitzunehmen hat die Stadt die Möglichkeit Zuschüsse zu beantworten verlängert! Die Rechnungen können bis zum 31. März 2022 eingereicht werden. Zusätzlich gewährt zum Beispiel die Baumschule Oberloher in Rattenkirchen 20% Rabatt auf alle heimischen Sträucher und Bäume.

Stadt Waldkraiburg
Rathaus, Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg
Telefon +49 8638 959-0
Telefax +49 8638 959-200

Öffnungszeiten
Rathaus
Mo–Fr, 8–12 Uhr
Do, 8–12 Uhr, 13-18 Uhr
oder nach Vereinbarung





19. November 2021

Seite 2 von 2

„Sträucher und Bäume haben neben ihren ökologischen Werten, eine starke Wirkung auf das Orts- und Landschaftsbild. Ich würde mich daher freuen, wenn viele Bürger mitmachen“, sagt Erster Bürgermeister Robert Pöttsch. Auch Umweltreferent Wolfgang Hintereder freut sich über die Aktion, denn jeder Baum zählt.

Nähere Information zur Aktion finden sich unter: <https://www.wirpflanzeneinenbaum.de>

Hinweis: * 1 Rechnung je Haushalt / Rechnungsdatum 1. November 2021 bis 31. März 2022, max. 100 Maßnahmen

Die Stadt würde sich sehr freuen, wenn Sie uns ein Bild von Ihrer Pflanzaktion zur Verfügung stellen unter: birgit.heinold-pesto@waldkraiburg.de

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.